BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex® PRO-3 Purform®

Hochleistungsdichtstoff auf PU-Basis für Bodenfugen und den Tiefbau

## BESCHREIBUNG

Sikaflex® PRO-3 Purform® ist ein 1-komponentiger, elastischer Dichtstoff auf Polyurethanbasis für die Abdichtung von Fugen in verschiedenen Tief- und Ingenieurbauanwendungen. Die Elastizität bleibt über einen weiten Temperaturbereich erhalten, er zeichnet sich durch eine hohe mechanische sowie chemische Beständigkeit aus und bietet dadurch eine sehr gute Widerstandsfähigkeit.

## ANWENDUNG

Horizontale und vertikale Fugenabdichtungsanwendungen im Innen- und Außenbereich:
- Lebensmittelindustrie und Reinräume
- Lager- und Produktionsflächen
- Kläranlagen
- Tunnels
- Parkhäuser & Tiefgaragen
- Fußgänger- und Verkehrsbereiche

## VORTEILE

- Zulässige Gesamtverformung 35 % (EN 14188-2) bzw. 25 % (ISO 11600)
- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Hohe Weiterreissfestigkeit
- Sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Ausgezeichnete Haftung an vielen üblichen Baustoffen
- Erweiterter Einsatzbereich bei niedrigeren Temperaturen
- Keine Randzonenverschmutzung auf einer Vielzahl von Untergründen
- PU-Technologie der neuesten Generation Purform® von Sika®
- Sehr geringer Monomergehalt, keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH- Beschränkung 2023)

## UMWELTINFORMATIONEN

- Geruchsneutral, lösemittelfrei, sehr emissionsarm
- EMICODE EC1$^{Plus}$: sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2 (low-emitting materials)

## ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fassaden
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fußgängerwege
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2 - Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks
- Klassifizierung nach ISO 11600 F Class 25 HM
- Chemische Beständigkeit nach EN 14187, SKZ Prüfbericht 208323/20
- Abfärbung auf porösen Substraten nach ISO 16938-1, SKZ Prüfbericht 205279/19-III
- Abwasserreinigungsanlagen, DIBt, SKZ Prüfbericht 205279/19-V
- Reinraum, Ausgasung VOC/SVOC, CSM, Fraunhofer IPA Prüfbericht SI 1909-1140
- Lebensmittelkontakt nach EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234, ISEGA Zertifikat 64239 U 25
- SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen), Wallisellen (CH): Gewässerschutztauglichkeit nach KVU 224.006 - Prüfbericht Nr. SM 314823

## PRODUKTINFORMATION

| | |
|---|---|
| **Chemische Basis** | Purform® Polyurethan-Technologien, feuchtigkeitshärtend mit einem sehr geringen Gehalt an freien monomeren Isocyanaten (< 0,1 %). |
| **Lieferform** | 300 ml Kartusche (nur betongrau) — 12 Kartuschen im Karton<br>600 ml Schlauchbeutel — 20 Beutel im Karton, 960 Stk auf Palette |
| **Farbe** | Betongrau, Kiesgrau, Schwarz, Uniweiss |
| **Haltbarkeit** | Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum |
| **Lagerbedingungen** | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Hinweise auf der Verpackung beachten. |
| **Dichte** | ~1,30 kg/l (ISO 1183-1) |
| **Produktdeklaration** | EN 15651-1:2012 F EXT-INT CC 25 HM<br>EN 15651-4:2012 PW EXT-INT CC 25 HM<br>EN 14188-2:2004 Class 35<br>ISO 11600:2002 Class 25 HM F |

## TECHNISCHE INFORMATION

**Shore A Härte**

40 (+23 °C / 50% r. F., 28 Tage) (ISO 868)

| 80 % der Endhärte | Zeit |
|---|---|
| +5 °C | 6 Tage |
| +10 °C | 5 Tage |
| +23 °C | 2 Tage |
| +40 °C | 1 Tag |

| | | |
|---|---|---|
| **Sekantenmodul** | ~0,65 N/mm² (100 % Dehnung bei +23 °C)<br>~1,00 N/mm² (100% Dehnung bei −20 °C) | (ISO 8339) |
| **Bruchdehnung** | ~800 % | (ISO 37) |
| **Rückstellvermögen** | ~90 % | (ISO 7389) |
| **Widerstand gegen Weiterreißen** | ~9,0 N/mm | (ISO 34-2) |
| **Zulässige Gesamtverformung** | 25 %<br>35 %<br>50 % | (ÖNORM EN ISO 11600)<br>(ÖNORM EN 14188-2)<br>(ASTM C 719) |

**Chemische Beständigkeit**

**Langfristig**
- Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselkraftstoffe
- Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%)
- Wasser
- Meerwasser
- Natriumchloridlösung < 10 %
- Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel
- Schwachen Säuren und Laugen
- Zementmilch

**Nicht oder nur kurzfristig**
- Starke Säuren und Laugen
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Für weitere Informationen siehe Prüfbericht Che-

| | |
|---|---|
| | mische Beständigkeit ÖNORM EN 14187, SKZ, Report No. 208323/20 bzw. den Technischen Verkaufsberater der Sika Österreich GmbH kontaktieren. |
| **Witterungsbeständigkeit** | Hohe Witterungsbeständigkeit (10 Zyklen) (ISO 19862) |
| **Einsatztemperatur** | Min. -40°C / max. +80°C |

**Fugenausbildung**

- Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 40 mm betragen.
- Bei Bodenfugen muss das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0,8 eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).
- Für größere Fugendimensionen Technischen Service von Sika Österreich kontaktieren.
- Geschnittene Scheinfugen mit einer Breite unter 10 mm sind Sollbruchstellen und keine Bewegungsfugen.

**Empfehlung für Innenbereiche (Temperaturdifferenz von max. 40 °C):**

| Fugenabstand / m | Min. Fugenbreite / mm | Min. Fugentiefe / mm |
|---|---|---|
| 2 | 10 | 10 |
| 4 | 10 | 10 |
| 6 | 10 | 10 |
| 8 | 15 | 12 |
| 10 | 18 | 15 |

**Empfehlung für Außenbereiche (Temperaturdifferenz von max. 80 °C):**

| Fugenabstand / m | Min. Fugenbreite / mm | Min. Fugentiefe / mm |
|---|---|---|
| 2 | 10 | 10 |
| 4 | 15 | 12 |
| 6 | 20 | 17 |
| 8 | 28 | 22 |
| 10 | 35 | 28 |

- Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäß den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe.
- Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzlich Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Verbrauch**

| Fugenlänge / m per 600 ml | Fugenbreite / mm | Fugentiefe / mm |
|---|---|---|
| 6 | 10 | 10 |
| 3,3 | 15 | 12 |
| 1,9 | 20 | 16 |
| 1,2 | 25 | 20 |
| 0,8 | 30 | 24 |

| | |
|---|---|
| **Hinterfüllmaterial** | Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (Sika® Hinterfüllschnur). |
| **Standvermögen** | 0 mm (20 mm Profil, +50 °C) (ISO 7390) |
| **Lufttemperatur** | Min. 0 °C / max. +40 °C<br>Für Anwendungen bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C Sika Österreich kontaktieren. |
| **Untergrundtemperatur** | Min. 0 °C / max. +40 °C, mind. +3 °C über dem Taupunkt, Untergrund frei von Frost und Eis. |
| **Untergrundfeuchtigkeit** | trocken |

| | | |
|---|---|---|
| **Aushärtegeschwindigkeit** | ~3,5 mm / 24 Stunden (+23 °C / 50 % r.F.)<br>* Sika Corporate Quality Procedure | (CQP* 049-2) |
| **Hautbildungszeit** | ~50 Minuten (+23 °C / 50 % r.F.) | (CQP 019-1) |
| **Verarbeitungszeit** | ~40 Minuten (+23 °C / 50 % r.F.) | |
| **Verträglichkeit** | Nicht abfärbend auf vielen Natursteinen gemäß ASTM 1248-04 bzw. ISO 16938-1. Um die Eignung zur überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäß ISO 16938-1 bzw. ASTM 1248-04 durchgeführt werden. | |

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Vorbehandlungstabelle Sealing and Bonding
- Verarbeitungsanweisung: Bodenfugen in Gebäuden, Fahrbahnen und Gehwegen mit Sikaflex® Dichtstoffen

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® PRO-3 Purform® kann mit den meisten konventionellen wasserbasierenden Beschichtungen überstrichen werden. Die Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex® PRO-3 Purform® muss durch individuelle Vorversuche überprüft werden. Beste Resultate werden erzielt, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. **Achtung:** Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kanndurch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/ Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Vor der Anwendung auf Natursteinprodukten sind Vorversuche durchzuführen, um Weichmacherwanderung zu untersuchen. Für die Anwendung von Primern um Weichmacherwanderung zu unterbinden den Technischen Service von Sika Österreich kontaktieren.
- Nicht auf PTFE (Teflon), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), bituminösen Untergründen, Naturkautschuk oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Materialien wie z.B. EPDM einsetzen, welche mit dem Klebstoff wechselwirken können. Vorversuche sind durchzuführen.
- Es muss bei maschineller Reinigung von Bodenflächen darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden. Zusätzlich eingesetzte Chemikalien mindern die Widerstandsfähigkeit eventuell ab.
- Nicht geeignet für Fugenabdichtungen in und rund um Schwimmbäder.
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit alkohohlhältigen Produkten (Spiritus, Schalöl, Verdünnungsmittel, Reinigungsmittel) gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört wird.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe und Fugenflanken müssen sauber, fest, trocken, frei von Öl, Fett und Staub sein. Schlecht anhaftende Partikel, Zementschlämme und Farbreste müssen entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Fugenbewegung aufzunehmen.
Staub, brüchige und lose Materialien müssen vor der Anwendung von Aktivatoren, Primer oder Klebstoffen komplett entfernt werden. Zur Entfernung können Drahtbürsten, Schleifgeräte, Sandstrahlgeräte oder andere geeignete Techniken eingesetzt werden. Beschädigte Fugenkanten bzw. -flanken können mit passenden Sika Reparaturprodukten saniert werden. Wo Fugen im Untergrund mittels Sägeschnitt hergestellt wurden, muss das schlammige Material ausgespült werden und die Fugenoberfläche abgetrocknet sein.

Sikaflex® PRO-3 Purform® haftet sehr gut auf vielen sauberen und festen Untergründen ohne Primer und/oder Aktivatoren.
Für optimale Ergebnisse und auf kritischen Untergründen und heiklen Anwendungen wie z.B. im Außenbereich mehrgeschossiger Bauten, mechanisch hoch beanspruchten Verbindungen, extremer Witterungs- und Wasserbelastung wird folgende Untergrundvorbereitung empfohlen:

**Nicht saugfähige Untergründe:**
Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.
2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.
Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.
Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

**Saugfähige Untergründe:**
Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N oder Sika® Primer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

**Asphalt (nach EN 13108-1 und EN 13108-6):**
Frisch geschnittener oder geschnittener Bestandsasphalt muss eine saubere Oberfläche mit mind. 50% freiliegendem Füllstoffanteil aufweisen und muss mit Sika® Primer-115 geprimert werden.
**Bitte beachten:** Die oben angeführten Ablüftzeiten gelten bei 23 °C / 50% r.F. Sika Primer-3N nicht bei Temperaturen unter +5 °C anwenden! Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

## VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Die Verarbeitungsrichtlinien und spezifischen Anwendungsrichtlinien sind zu befolgen und an die jeweilige Arbeitsumgebung anzupassen.

**Maskieren**
Die Verwendung eines Abdeckbandes bei kleinen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird empfohlen. Das Abdeckband ist nach Beendigung der Fugenarbeiten innerhalb der Hautbildezeit zu entfernen.
**Vorbehandlung**
Die Fugenflanken sind je nach Empfehlung mit Primer vorzubehandeln. Dabei ist ein zu hoher Verbrauch und Pfützenbildung am Fugengrund zu vermeiden.
**Hinterfüllung**
Nach der Untergrundvorbehandlung ist eine passende Hinterfüllschnur (ca. 20% größer als die Fugenbreite) in der erforderlichen Tiefe einzubringen.
**Einbringen des Dichtstoffs**
Kartusche oder Folienbeutel vor oder nach Befüllen der Dichtstoffpistole vorbereiten und die Düse je nach Anwendung anpassen. Sikaflex® PRO-3 Purform® in die Fuge einbringen. Die Fugenfase darf nicht als Haftfläche dienen. Sicherstellen, dass Kontakt mit Fugenflanken gewährleistet ist und dabei Lufteinschlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen.
**Abglätten**
Umittelbar nach dem Auftrag die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, um eine eine gute Haftung an den Fugenflanken zu erzielen und eine optisch anspruchsvolle Fugenoberfläche zu erhalten. Geeigntes Abglättmittel verwenden, z.B. Sika® Abglättmittel. Keine lösemittelhältigen Abglättmitel verwenden.
**Absanden der Fugen:**
Die Fugen können der Gesamtfläche durch Besanden des Dichtstoffes angepasst werden. Sie behalten unverändert ihre guten mechanischen Eigenschaften, wirken aber optisch wie Mörtelfugen.
Auf die Fuge wird innerhalb der Hautbildezeit (max. 50 Minuten) getrockneter Sand, möglichst Quarzsand der Körnung 0,1 bis 0,3 mm ca. 2 mm dick aufgestreut und mit einem Glättholz o. ä. fest angedrückt, damit er ca. 0,5 bis 1 mm tief in den Dichtstoff eingebettet ist.
Es ist selbstverständlich auch möglich, den Sand mit einem Sandstrahlgebläse auszubringen und gleichzeitig in die Fugenoberfläche einzubetten, sofern er nicht tiefer als 1 mm in den Dichtstoff gebracht und die Oberfläche nicht abgemagert wird.
Nach 24 Stunden kann der überschüssige, nicht im Dichtstoff gebundene Sand abgekehrt werden.

## WERKZEUGREINIGUNG

Nicht ausgehärtetes Sikaflex® PRO-3 Purform® kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Cleaning Wipes-100) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

**Sika Österreich GmbH**
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at